

### **Zukunftsfähige Raumentwicklung für das mittlere Kainachtal**

Projekt „IMK Interkommunale Standortentwicklung Mittleres Kainachtal“ will Position der Region stärken.

Ausgehend von einer verlangsamten und teils rückläufigen wirtschaftlichen Entwicklung in der Teilregion Voitsberg soll mit dem Projekt „IMK Interkommunale Standortentwicklung Mittleres Kainachtal“ und dessen geplanten Maßnahmen ein Modell erarbeitet werden, das die Grundlage für eine zukünftige Raum- und Wirtschaftsentwicklung bildet. Ziel des Projektes ist die interkommunale Standortentwicklung innerhalb der Kleinregion Mittleres Kainachtal und damit eine verbesserte Erreichbarkeit, die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sowie eine zukünftige stabilisierende Raumentwicklung. Mit der interkommunalen Standortentwicklung kann den bestehenden Abwanderungstendenzen in der Region entgegengewirkt und die Kleinregion Mittleres Kainachtal in seiner Position innerhalb des steirischen Zentralraums gefestigt werden.

### **Grundstein für zukünftige Entwicklung**

Bei der Erarbeitung des Modells wird vor allem auf das regionale Know-how vertraut und ansässige Akteure in den Prozess miteingebunden. Das Finden von geeigneten Flächen sowie mögliche verkehrsfunktionale Erschließungen der Standorte stehen ebenso auf der Agenda wie die Ausarbeitung von Nutzungs- und Entwicklungsszenarien.

### **Betrachtung auf gesamter Ebene**

Als vorrangiges Zielgebiet wurde dafür, die in den Regionalen Entwicklungsprogrammen (REPRO) festgelegte Vorrangzone für Industrie und Gewerbe „Mittleres Kainachtal“ fixiert. Um eine ausgewogene Raumentwicklung anzustreben, erfolgt jedoch auch die Einbindung umliegender Kleinregionsteile und somit eine Betrachtung auf Ebene der gesamten Kleinregion Mittleres Kainachtal.